Bericht Seminar „Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita - Möglichkeiten, Grenzen, Herausforderungen"

Agnes Resch

Wie in sehr vielen Bereichen ist das Thema „Flucht" auch in der Betreuung von Kindern nach wie vor aktuell und von großer Bedeutung für die Arbeit mit diesen. Dennoch gibt es bisher zu wenig Weiterbildungen, die dieses Thema aufgreifen und oft fehlt das passende Handwerkszeug, um bedürfnisgerecht auf Kinder mit Fluchterfahrung einzugehen.

Aus diesem Grund veranstaltete die Ressourcenwerkstatt im September diesen Jahres ein zweitägiges Seminar mit dem Titel „Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita – Möglichkeiten, Grenzen, Herausforderungen", das sich an Mitarbeiter/innen verschiedener Einrichtungen in der Stadt Bamberg richtete.

Da die Qualifizierung von Fachkräften in diesem Bereich ein großes Anliegen der Aus- und Weiterbildungseinrichtung ist, wurde die Veranstaltung, an der 12 Personen teilnahmen, von der Ressourcenwerkstatt initiiert, organisiert und zum Teil selbst finanziert. Bedanken möchte sich die Ressourcenwerkstatt an dieser Stelle auch noch einmal bei der „Edith- und-Erhard-Bausch-Stiftung", die durch ihren großzügigen Zuschuss von 1200 Euro dazu beitrugen, das Seminar stattfinden zu lassen.

Ziel des Lehrgangs war es, Mitarbeiter/innen von Kindertagesstätten Wissen und Kompetenzen zu vermitteln, durch die die kultursensible Arbeit in den Einrichtungen verbessert werden kann. Das Seminar umfasste zum einen theoretische Grundlagen zum Thema „Flucht" zum anderen auch Gespräche und Diskussionen über konkrete Fälle in den Kindertagesstätten und praktische Fallarbeit.

Im theoretischen Teil wurden wichtige Begriffe und rechtliche Grundlagen zum Thema Asyl und Flucht geklärt, die Themen „Willkommenskultur", Inklusion, Stereotype/Vorurteile, interkulturelle Kompetenz und Pädagogik der Diversität näher beleuchtet, über Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit mit den Familien gesprochen und ausführlich über Traumata und Traumafolgen informiert. Alle Themen und die aufkommende Fragen, unabhängig, ob allgemein oder zu konkreten Fällen, wurden in der Gruppe diskutiert und besprochen.

Den Abschluss des zweitägigen Seminars bildete eine Fallarbeit, bei der in Kleingruppen beispielhaft der Umgang mit spezifischen Problemen von Kindern mit Fluchterfahrung anhand des zuvor gehörten erarbeitet wurde, um die Informationen noch einmal zu verfestigen. Da es in Bamberg bisher noch kein Seminar zum Thema „Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita" gab, war es natürlich für die Ressourcenwerkstatt von großem Interesse, wie der Lehrgang von den Teilnehmern aufgenommen wurde. Das Feedback für das Seminar fiel durchweg positiv aus. Die Seminarteilnehmer lobten vor allem,

dass so viele Informationen zu den unterschiedlichen Themen, wie Asyl oder Trauma, gegeben wurden, sie viele Tipps für die praktische Arbeit in ihren Einrichtungen und Anregungen zur Netzwerkarbeit bekamen und sie generell für diese Thematik sensibilisiert wurden.